

DAS SCHLÜSSELWORT HEISST BEZIEHUNG

Dialogbasierte Führung



Interaktiver Vortrag mit Caroline Märki

Das Etablieren gleichwürdiger Beziehungen zu Kindern, Eltern und Mitarbeiter:innen erfordert persönliche Qualitäten, insbesondere in Bezug auf Beziehungskompetenz und dialogbasierte Führung. Dabei spielt es eine zentrale Rolle, im authentischen Kontakt mit sich selbst zu sein und zu bleiben. Gerade in herausfordernden Gesprächen kann es passieren, dass die Gleichwürdigkeit leidet und der Kontakt zur anderen Person abbricht.

Wie kann es gelingen, diesen Kontakt aufrechtzuerhalten – ohne das Gegenüber mit herausfordernden Inhalten zu verletzen und ohne die professionelle Führung abzugeben?

In meinem Vortrag geht es um:

- Gleichwürdige Beziehungen
- Fachpersönliche Autorität
- Persönliches und professionelles Selbstwertgefühl von Fachpersonen

Im Zentrum steht die Entwicklung einer neuen Familien- und Schulkultur, in der das Selbstwertgefühl aller Beteiligten gestärkt wird. Grundlage dafür sind Werte und eine Haltung, die das menschliche Zusammensein fruchtbar machen – das nennen wir Beziehungskompetenz.

Inhalte des Vortrags: Führungs- und Beziehungskompetenz, Gleichwürdigkeit als Basis eines gelingenden Dialogs, Klärung von Verantwortlichkeiten, persönliche Sprache und Authentizität als Türöffner im Gespräch.

Grundsatz von Beziehung

„In der Interaktion zwischen Menschen, bei denen die eine Seite mehr Macht hat als die andere, trägt die Seite mit der grösseren Macht mehr Verantwortung für die Qualität des Prozesses und seine Folgen.“
Jesper Juul

Zielgruppe Der Vortrag richtet sich an Fachleute aus pädagogischen und sozialen Berufen und an Personen, die sich aus persönlichem Interesse für Führungs- und Beziehungskompetenz entscheiden.

Leitung Caroline Märki, Gründerin familylab.ch, Ausbilderin mit eidg. FA, eidg. dipl. psychosoziale Beraterin SGfB

Kosten CHF 1150.- inkl. Spesen, oder nach Vereinbarung

Dauer 2.5 – 3 Std.

cmaerki@familylab.ch
078 788 38 79

